

Itachi x Sakura

Neue Mission, neue Liebe?

Von Cosplay-Girl91

Kapitel 23:

Als Sakura und Itachi am nächsten Morgen aufwachten, waren sie sehr glücklich und schauten sich verliebt an. Die Nacht war für Beide sehr kurz gewesen, aber trotzdem wunderschön. Sie hatten die Nähe zu einander doch sehr genossen und waren froh, dass Sasuke und Naruto bald von dem Geheimnis erfuhren.

Sie mussten in zwei Stunden in der Arena sein und Sakura stand auf, denn sie wollte noch in Ruhe duschen. Itachi jedoch wollte nicht ohne sie sein und aus einer kurzen Dusche, wurde eine sehr lange. Am Ende kam Sakura mit roten Wangen wieder hinaus und Itachi sah doch recht entspannt aus.

Hand in Hand gingen sie dann zum Haupthaus, wo sie von Shikamaru, Temari, Shikadai und Kankuro schon erwartet wurden. Gaara war schon unterwegs die letzten Vorbereitungen treffen und seit einiger Zeit auch schon wach. Shikadai sah sie als erstes und flog förmlich in die Arme von Sakura und ließ sich erst einmal umarmen.

Danach schaute Sakura zu Temari und nickte ihr zu. Temari schaute sie wissend, aber auch glücklich an. Sie freute sich sehr für ihre Freundin und hatte ihr noch eine 2. Nachricht zu sagen. Shikamaru und sie wollten nach Konohagakure ziehen. Shikadai sollte dort auf die Schule gehen, wie sein Vater auch und Temari wollte als Sensei die jungen Ninjas in den älteren Gruppen trainieren. Den Antrag dafür hatten sie schon vor 2 Wochen bei Tsunade gestellt und hatten nun die Erlaubnis bekommen. Gaara war darüber sehr traurig, aber er konnte auch Temari und Shikamaru verstehen. Besonders Shikamaru der seine Heimat doch sehr vermisste, wenn er es auch nicht immer zeigte.

Auch Itachi wollte Sakura noch eine wichtige Frage stellen. Bis jetzt hatten sie immer zwischen den Häusern gewechselt und nun wollte Itachi wissen, ob Sakura bei ihm einziehen würde. Es würde ein weiterer Schritt für eine gemeinsame Zukunft werden. Sie unterhielten sich alle noch ein bisschen, bis die Glocken ertönten und man die Menschen in die Arena rief.

Es wurde ein langer und spannender Vormittag der sich bis in den späten Nachmittag zog. Am Ende wurden zwei Teams aus Konohagakure und ein Team aus Sunagakure zu ChuNin ernannt. Danach gab es noch eine große Feier und Itachi zog Sakura in eine

große Ecke. Dort fragte er sie: „Möchtest du bei Sasuke und mir einziehen?“ Sakura nickte und sprang nun Itachi förmlich in die Arme. Dieser konnte sich ein Lächeln nicht verkneifen und war einfach nur glücklich.

Niemals hätte er erwartet, noch solch ein Glück zu finden nachdem was alles passiert war.

Kurz danach erschien auch schon Temari und lieh sich Sakura für einen Moment aus, während Shikamaru und Itachi ins Gespräch über Konohagakure kamen. „Shikamaru, Shikadai und ich ziehen nach Konohagakure“, sagte Temari und ließ damit sofort die Bombe platzen. Sakura schaute sie mit großen Augen an, bevor sie ihrer Freundin lächelnd in die Arme fiel. Shikamaru und Itachi beobachteten sie dabei und der erste sagte nun: „Temari hat bestimmt Sakura gerade erzählt, dass wir nach Konohagakure ziehen werden. Wahrscheinlich in den nächsten Wochen schon.“ Nun schaute ihn Itachi mit großen Augen an, bevor er ihm auf die Schulter klopfte.

„Wann zieht ihr denn genau nach Konohagakure? Wo werdet ihr wohnen?“, fragte Sakura sie ganz aufgeregt. Temari antwortete lächelnd: „Wahrscheinlich Anfang des nächsten Monats. So genau, wissen wir es noch gar nicht. So viele Jahre leben Shikamaru und ich schon in Sunagakure und nun möchte ich auch gerne seine Heimat kennen lernen. Wir wollen umziehen, bevor Shikadai auf die Ninjaschule kommt. Es hat, aber auch noch einen anderen Grund. Eines Tages wird Naruto der nächste Hokage werde und Shikamaru hat sich vorgenommen seinen besten Freund dabei zu unterstützen und sein Berater zu werden. Er hat einen Menge schon gelernt, aber weiß auch das er bei Shizune und Tsunade noch mehr lernen kann.“ „Und wie hat Gaara die ganze Sache aufgenommen?“ „Gaara, hat die ganze Sache schon sehr gelassen aufgenommen von außen her, aber wer ihn richtig gut kennt weiß, dass es ihn sehr traurig macht, seine Schwester bald nicht mehr jeden Tag zu sehen.“

Sakura wusste genau, wie Gaara sich fühlen würde, denn so hatte sie sich auch ohne Naruto die Tage in Sunagakure gefühlt. Deswegen freute sie sich auch schon sehr, dass Sasuke und er bald die Wahrheit erfahren würden.

„Itachi hat mich gefragt, ob ich mit ihm zusammen ziehen möchte. Ihr könnt also gerne mein Haus haben, wenn ihr wollt. Es verfügt über mehrere Zimmer, eine große Küche, Bad und einen kleinen Garten“, sagte Sakura und nun schaute sie Temari mit großen Augen an.

Shikamaru und Itachi beobachteten die Beiden ganz genau und der Jüngere der Beiden schmiedeten nun einen Plan. Er würde seiner Freundin und Mutter seines Kindes nun endlich einen Heiratsantrag machen. Sie hatten immer gesagt, dass sie ohne Heirat und Hochzeit auskommen würde, aber nun wenn sie ein weiteres Leben in Konohagakure anfangen wollte, sollte sich nun alles ändern. Er wusste auch ganz genau, wenn er um Rat fragen würde. Die Frau seines verstorbenen Sensei, Naruto und seinen Vater natürlich.

Er freute sich schon sehr, wieder jeden Tag durch die Straßen von Konohagakure laufen zu können und die Köpfe der ehemaligen und aktuellen Hokage am Felsen zu sehen.

Shikamaru war so in Gedanken vertieft, dass er nur in weiter Ferne mitbekam, wie

Itachi Uchiha ihm gerade erzählte, dass Sakura Haruno mit ihm zusammen ziehen würde. Als die Nachricht dann doch bei Shikamaru ankam, wiederholte er die gleiche Geste wie Itachi, er klopfte ihm als Anerkennung auf die Schulter. Vielleicht würden sie so etwas wie Freunde werden können.

Noch eine ganze Weile unterhielten sie sich und dann wollte Itachi den Abend noch mit seiner Freundin verbringen, bevor morgen Sasuke und Naruto nach Hause kommen würden.

Er nahm Sakura an die Hand und zog sie weg von der Feier und zurück in seine Arme. Währenddessen erzählte Temari Shikamaru von Sakuras Vorschlag.

Im Nebenhaus angekommen, zogen sie sich wieder gegenseitig aus und erkundigten sich. Sie ließen sich diesmal Zeit und trieben ihr Spiel bis an den Rand des Wahnsinns, bevor sie eins wurden. Es war ein Geben und Nehmen. Und wie die Nacht zuvor, wurde auch diese sehr kurz.

Währenddessen hatten Sasuke und Naruto den letzten Teil ihrer Aufgaben erfüllt und würden nun morgen wieder zurück nach Sunagakure reisen. Sie hatten keine Ahnung, was sie dort erwarten würde.